

Die "liebe" Familie!

Beitrag von „Julchen79“ vom 26. September 2006 10:48

Hallo,

also das Problem ist folgendes: Ich bin jetzt seit fast sechs Jahren mit meinem Freund zusammen, seit fast drei Jahren wohnen wir in der selben Stadt, wie seine Familie, vorher ungefähr 400km entfernt, bei meiner Familie. Anfangs dachte ich auch, daß ich mich mit seiner Familie verstehen könnte, aber es wird immer schlimmer. Gestern kam mein Freund von der Arbeit nach Hause (arbeitet im selben Büro wie sein Bruder) und erzählt mir zum wiederholten Male, daß sein Bruder sich mal wieder über mich beschwert hätte. Dabei ging es um verschiedene Dinge. Ein Problem war, daß ich bei beiden Kindergeburtstagen der Kinder seines Bruders dieses Jahr nicht anwesend war. Die Erklärungen kennen sie aber jeweils. Im Mai war ich nicht da, weil ich zwei Wochen später meine Abschlussprüfung an der Uni hatte und lernen mußte. Hätte es also zeitlich nicht geschafft, mein Freund war aber da. Im September war ich beim zweiten Geb. nicht da, weil mein Freund und ich jedes Wochenende was anderes zu tun hatten und meine beste Freundin in meiner Heimatstadt ein Kind bekommen hatte und ich mir den Kleinen gerne angucken wollte. Zumal sie drei Tage später weggezogen ist und ich sonst lange Zeit nicht die Gelegenheit gehabt hätte, mir das Kind anzugucken. Außerdem konnte ich es mit einem Besuch bei meiner Familie verbinden, die ich an diesem Wochenende das zweite Mal überhaupt in diesem Jahr gesehen habe. Der Bruder meinte dann, daß ich mich aus der Familie komplett zurückziehe, was ich aber anders sehe. Wir sind bereits Anfang Okt. wieder zu seinem Geb. dort und Mitte Oktober zum Babysitten. Von daher dachte ich, würde es keinen umbringen, wenn ich nicht da wäre. Die letzten Jahre war ich ansonsten bei jedem Geb. dort!! Zumal ich nicht mal beim 60. Geb. meines Vaters war, der ebenfalls im Mai war, weil ich lernen mußte.

Zudem hat sich sein Bruder noch aufgeregt, daß ich jetzt, wo ich doch soviel Zeit habe (arbeite momentan nur Teilzeit, weil ich noch keinen Vollzeitjob gefunden habe) nicht mal seine Frau und Kinder besuchen gehe. Ich denke dazu folgendes: 1. Als ich Prüfung hatte, hat mich keiner gefragt, wie's mir geht oder wie's läuft! 2. Wenn ich für die Kinder irgendwas "pädagogisch Wertvolles" besorgt habe und lange danach gesucht habe oder ähnliches getan habe, kam nie ein "Danke" oder die Kinder finde es doof, toll, was auch immer! 3. Wenn ich meine Schwägerin (die sie ja noch nicht ist, weil wir nicht verheiratet sind) mal darauf angesprochen habe, daß z. B. ihre Haare gut aussehen oder so, kam auch nie was zurück, wenn ich 'ne Veränderung hab machen lassen. 4. Die Schwägerin hat mir nicht zu meiner bestandenen Prüfung gratuliert und seit zwei Jahren nicht mehr zum Geb.! 5. Nach meinem Studium wurde nie auch nur gefragt, wie's läuft o. ä. Von daher weiß ich nicht, was ich dort soll? Sie unterhält sich eh nie mit mir! Außerdem hat sie mich auch nie gefragt, ob ich nicht mal Lust hätte, was mit ihnen zu machen, woraufhin der Bruder wohl meinte, daß das ja von meiner Seite kommen müßte.

Ich sehe die ganze Sache anders und würde gern wissen, was Ihr dazu meint? Bin ich jetzt auf dem falschen Dampfer oder übertreibt seine Familie?

Beitrag von „Feivel“ vom 26. September 2006 16:22

Hallo Julchen,

boah, ich würde an deiner Stelle echt durchdrehen. Ich hasse diese ganzen Geburtstage von irgendwelchen Tanten, Großonkeln und was weiß ich! Mir ging es da so ähnlich wie dir, nach irgendwelchen Prüfungen, Erfolgen fragt niemand, aber wehe du fällst nicht vor Erstaunen um, weil die Nichte des Bruders des Opas des Nachbarn gepupst hat.

Wenn du einen guten Tipp hast, nur raus damit. Wenn ich was von irgendwelchen Festen höre, wo ich nicht hin will, lege ich mich meistens auf den Boden und stell mich tot. Hat aber noch nie funktioniert...

LG Feivel

Beitrag von „Talida“ vom 26. September 2006 18:11

Hallo Julchen,

reg dich nicht weiter auf. Ich muss mir Ähnliches von Tantenseite anhören und lade sie dann immer ein, mich doch mal in der Schule zu besuchen. Das ist ihr aber zu anstrengend. Daraufhin grinse ich dann nur und sie versteht's. 😊 Die Familie meines Freundes erwartet auch, dass wir an jedem Geburtstagskaffeetrinken teilnehmen. Dass wir beide berufstätig sind, interessiert hierbei nicht, denn die Einladungen werden für 15 Uhr ausgesprochen ... Uns fällt dazu nix mehr ein. Im Grunde bin ich dann froh, wenn mir daraufhin nicht zum Geburtstag gratuliert wird, dann hab ich auch keine Verpflichtung mehr dazu. Alles ziemlich lästig, oder? Bei Freunden ist das irgendwie anders.

LG Talida

Beitrag von „Julchen79“ vom 26. September 2006 19:19

Erstmal danke für Eure Antworten, das baut mich zumindest etwas auf! Ich habe echt schon überlegt, ob ich jetzt völlig auf dem falschen Dampfer sei. Ich versuche echt zu allen nett und freundlich zu sein, damit alle zufrieden sind... Hintenrum kriege ich trotzdem eins reingewürgt! Ich denke auch immer, daß wir doch alle genug Streß haben, warum muss man sich dann noch wegen dieses Kleinkrams streiten!? Ich glaube manchmal, die Familie meines Freundes hat sonst keine Probleme und sucht nach welchen...

Liebe Grüße und weitere Meinungen fände ich interessant, Julchen

Beitrag von „tantesylvie“ vom 26. September 2006 19:27

Hallo ihr Lieben,

ich glaube, dass sich kaum jemand vorstellen kann wie anstrengend der Job wirklich ist. Ich konnte mir das auch nicht vorstellen, als ich mich dafür entschieden habe. Ich will nicht jammern, denn ich liebe diesen Beruf wirklich, aber ich glaube wir müssen einfach drüberstehen. Man hört halt immer nur, dass die Lehrer früh Feierabend haben. Dass die Grundschullehrer aber ziemlich viel Zeit darauf verwenden schöne Materialien zu basteln oder irgendwelche Werkstätten anzupassen oder die Sek1 und Sek2 Leute unheimlich viel korrigieren und vorbereiten müssen, wird dabei gerne mal übersehen.

Also Mädels und Jungs, Kopf hoch und drüberstehen!!

Jetzt korrigiere ich weiter meine Mathearbeit *g*

Gruß
sylvie

Beitrag von „Julchen79“ vom 27. September 2006 14:21

Also jetzt wird's echt immer besser. Gestern ruft mich die Mutter meines Freundes, die mit meiner Schwägerin in Lauerstellung (oder auch nicht) auch nicht besonders gut kann, an und meint, ich solle die Beiden doch mal zum Essen einladen. Dann würden sich die Wogen wieder glätten! Ich glaube, es hackt! Ich werde beleidigt und soll zum Dank noch einladen? Wo sind wir denn? Das wäre ja so, als wenn ich mich für meine böse Art entschuldigen würde, was ich aber gar nicht einsehe. Würdet Ihr das machen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. September 2006 15:09

Hello Julchen!

Du hast prinzipiell drei Möglichkeiten.

- a) Du klärst das mit diesem Bruder
- b) Du brichst den Kontakt ab
- c) Du machst weiter wie bisher.

Das Zeite bietet sich nicht unbedingt an, da Du langfristig wohl noch mit der Schwiegerfamilie zu tun haben wirst. Das Dritte ist ja der (positiv formulierte) Grund wieso Du schreibst und bietet sich somit auch nicht an.

Was die Problematik angeht, so scheint das Grundproblem wohl zu sein, dass die Differenzen - so hört es sich zumindest an - unausgesprochen bleiben.

Warum sagt Dein "Schwager" Dir nicht ins Gesicht, was ihn an Dir stört?

Und wieso sprichst Du ihn nicht auf die Problematik direkt an?

Offenbar sind beide Seiten von der jeweils anderen Seite enttäuscht, weil jeder für sich sich vom anderen unverstanden bzw. nicht gewertschätzt fühlt. Hier gibt es kein "ich habe Recht und Du nicht", sondern es handelt sich hier um subjektive Empfindungen und "Sich-Zusammenreimen", was insbesondere dann passiert, wenn man Dinge nicht klärt.

Die Einladung zum Essen ist taktisch unklug, denn wenn man Wogen glätten will, sollte das auf neutralem Boden und in einer neutralen Situation geschehen und nicht in einer Situation, wo man sich gegenseitig moralisch verpflichtet ist (Guter Gastgeber vs. Höflichkeit des Eingeladenen).

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „silja“ vom 27. September 2006 15:26

Zitat

Bolzbold schrieb am 27.09.2006 14:09:

Hello Julchen!

Du hast prinzipiell zwei Möglichkeiten.

- a) Du klärst das mit diesem Bruder
- b) Du brichst den Kontakt ab
- c) Du machst weiter wie bisher.



Beitrag von „müllerin“ vom 27. September 2006 15:38

Ganz ehrlich?

Dein beleidigtes Getue hört sich ziemlich kindisch an, außerdem liest man aus jedem Satz heraus, dass du die Familie einfach nicht magst (es wäre vermutlich ziemlich egal, was sie machen würden, irgendwas würde dich trotzdem stören) - das werden sie wohl spüren und entsprechend reagieren. Viel reifer als du agieren sie allerdings auch nicht.

Wenn ich zu jemandem nett sein will, dann tu ich das, ohne Gegenleistung zu erwarten (z.B. Komplimente oder Geschenke verteilen). Wenn es mir kein Anliegen ist, dann tu ich es eben nicht, und fertig.

Die Mutter hat wohl versucht zwischen euch zu vermitteln, dass du das gleich wieder als Affront empfindest, verstehe ich eigentlich nicht.

Wenn dir was an einer Beziehung liegt, dann denke darüber nach, was du genau erwartest, und ob sie das erfüllen können, ansonsten musst du eben drüber stehen, dass ihnen dein Verhalten nicht gefällt, und sie auch an dich Erwartungen haben, die du nicht erfüllen willst (was ja durchaus dein Recht ist, aber dann musst du eben dazu stehen).

meine Meinung

Beitrag von „Julchen79“ vom 27. September 2006 16:41

Hallo,
erstmal danke für Eure Antworten.

Bolzbold: Dass mit dem Gespräch war auch meine Idee, weil mich eben auch stört, daß mir solche Dinge nie ins Gesicht gesagt werden, sondern es immer hintenrum läuft und ich es endlich geklärt haben will, wobei ich irgendwie Angst habe, daß das Gespräch alles noch schlimmer macht. Aber ich sollte es zumindest versuchen! Zumal mein Freund ja der Leidtragende ist, schließlich ist einem der eigene Bruder nicht egal... Deswegen wird es dieses Gespräch in absehbarer Zeit auch geben.

müllerin: daß ich die Familie nicht mag, stimmt so nicht! Es ist nur nicht das erste Mal, daß so hintenrum über mich gelästert wird und bisher habe ich es immer schweigend hingenommen. Ich dachte immer, daß sich die Dinge klären würden. Eine Gegenleistung hätte ich auch nicht erwartet, wobei man sich meiner Ansicht nach für Geschenke schon bedanken kann (ich will kein Gegengeschenk haben, darum geht es mir nicht, sondern ein einfaches "Danke"), zumal meine Schwägerin i. L. es auch andersrum erwartet, was aber ja auch normal ist. Für die Komplimente hätte ich auch kein Gegenkompliment erwartet, da habe ich mich wohl falsch ausgedrückt! Ich meinte damit, daß ich erwarte, daß mir mal in irgendeiner Form Interesse entgegegebracht wird, sei es bei meiner Prüfung, sei es eine Gratulation an meinem Geb. o. ä.! Wenn ich versuche, mich mit ihr zu unterhalten, setzt sie sich nicht mal fünf Minuten hin, sondern macht dauernd etwas anderes, Geschirrspüler ausräumen, aufräumen, jedenfalls hat sie an einem Gespräch mit mir scheinbar kein Interesse. Stelle ich eine Frage, gibt's eine knappe Antwort, das war's. Es kam noch NIE (!) eine Frage betreffend meines Lebens. Ich möchte die Familie bisher wirklich, habe keinem was getan, war nicht unhöflich und nichts. Und dann kommen hintenrum immer wieder solche Sachen, die mich sehr verletzen 😞 Und es ist nicht so, daß mir die Beziehung egal wäre, sonst würde ich mir in den letzten Tagen nicht soviele Gedanken darüber machen. Aber ich frage mich halt: wieso soll ich immer, wenn alles, was ich mache, bei der anderen Seite nur auf Ablehnung stößt? Die Mutter hat schon versucht zu vermitteln, das ist mir ja auch bewußt. Aber ich kann mich momentan einfach nicht in aller Seelenruhe mit seinem Bruder und Frau an einen Tisch setzen, als wäre nie was passiert! Das habe ich schon sehr oft getan, und hinterher wurde wieder gemault. Sie meint, wir sollen da einfach nicht drüber reden und die Dinge vergessen, aber ich glaube, so kriegen wir sie nie geklärt, darum geht es mir.

LG, Julchen

Beitrag von „puppy“ vom 27. September 2006 16:49

Zitat

Julchen79 schrieb am 27.09.2006 15:41:

...jedenfalls hat sie an einem Gespräch mit mir scheinbar kein Interesse. Stelle ich eine Frage, gibt's eine knappe Antwort, das war's. Es kam noch NIE (!) eine Frage betreffend meines Lebens. ..

LG, Julchen

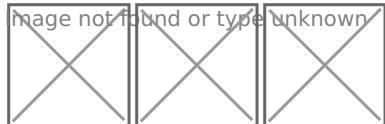
Ich fürchte, manche Menschen sind so in ihrem eigenen Leben und ihren eigenen Angelegenheiten festgefahren, dass sie es einfach nicht merken, wenn sie nur über sich reden und die Themen der anderen unter den Tisch fallen lassen. Die merken es noch nicht mal. Hab ich jedenfalls schon erlebt. Vielleicht meinen die es gar nicht so und sind es einfach nur gewohnt, dass sich die Welt nur um sie dreht...

puppy

Beitrag von „Quesera“ vom 27. September 2006 16:55

Hello Julchen!

Auch wenn ich gerade nichts Produktives beitragen kann, so doch



Da ich mir vorstellen kann, wie belastend diese Situation ist, wünsche ich Dir, daß Ihr die Sache irgendwie klären und zu einem "normalen" Verhältnis kommen könnett!!

Alles Gute und viel Glück,
Quesera

Beitrag von „zoque“ vom 27. September 2006 17:22

Hmmmm...vielleicht bist du ja einfach auch kein "Familientier"?

Dass du lieber lernst, als zum 60. Geburtstag deines Vaters zu gehen, lässt das zumindest vermuten. Sorry, aber bei Eltern und Kindern bin ich rigoros, die lässt man nicht sitzen.

Irgendwelche Tanten, Pseudo-Schwägerinnen und Schwippverwandte sind schnurz, aber Kinder und Eltern sollte man nicht enttäuschen.

Find ich. Auch wenns manchmal ganz schön anstrengend ist. Aber die Anstrengungen aufzurechnen und sich gegenseitig Rechnungen präsentieren hat noch nie was gebracht.

Lieben Gruß

zoque

Beitrag von „Julchen79“ vom 27. September 2006 17:57



Erstmal danke für die aufbauenden Worte, die Situation belastet mich wirklich sehr

Zitat

zoque schrieb am 27.09.2006 16:22:

Hmmmm...vielleicht bist du ja einfach auch kein "Familientier"?

Dass du lieber lernst, als zum 60. Geburtstag deines Vaters zu gehen, lässt das zumindest vermuten. Sorry, aber bei Eltern und Kindern bin ich rigoros, die lässt man nicht sitzen.

Hm, Familie ist für mich schon sehr wichtig. Ich habe ja auch nicht lieber gelernt, es war nur knapp zwei Wochen vor meiner mündlichen Abschlussprüfung und da meine Prüfungen alle sehr knapp beieinander lagen, hatte ich keine Zeit, zumal ich dafür ja auch noch 380km hätte fahren müssen. Mein Vater hatte dafür zum Glück Verständnis, wir sind dann halt irgendwann später hingefahren. Deswegen ist es mir umso weniger klar, wenn der Rest der Verwandschaft dafür kein Verständnis aufbringt, zumal ihr Sohn fünf Jahre alt geworden ist. Dem war es wohl egal, ob ich da bin oder nicht...

Liebe Grüße, Julchen

Beitrag von „Pet“ vom 27. September 2006 19:58

Tja, da fällt mir nur wieder ein:

Familie hat man, Freunde sucht man sich aus!

Gruß
Pet

Beitrag von „Julchen79“ vom 19. Oktober 2006 15:01

Oh man, über diese Familie kann man sich echt nur ärgern.... Jetzt wollten wir morgen endlich mal das Gespräch führen, steht seit anderthalb Wochen fest, da meint heute die Schwägerin, daß sie es wohl zeitlich nicht schaffen. Das Beste bei der ganzen Sache ist, daß wir dort Sa. babysitten gehen sollen und das sehe ich unter den Umständen nicht ein. Zumal die Familie zu uns sinngemäß meinte, daß sie später nicht auf unsere Kinder aufpassen würden. Ich möchte diese Punkte erstmal geklärt haben, bevor ich bereit bin, ihnen diesen Gefallen zu tun. Ich meine, erst wird gelästert und dafür bin ich dann aber wieder gut genug. Jetzt weiß ich gar nicht, wie ich mich verhalten soll. Mein Freund meint, er geht auf jeden Fall, jetzt sitze ich in 'ner Zwickmühle. Gehe ich nicht, bestrafe ich ihn ja damit, gehe ich, ärgere ich mich. Was würdet Ihr machen?

LG, Julchen

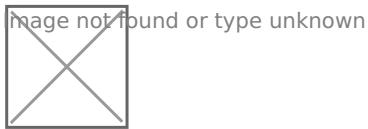
Beitrag von „nurmalso“ vom 19. Oktober 2006 15:42

ich ginge wohl mit - der kinder zuliebe - aber unter protest (!)

gruß
nms

Beitrag von „puppy“ vom 19. Oktober 2006 19:55

Und wie kommen die dazu, so im Vorfeld zu sagen, dass sie auf eure Kinder niemals aufpassen würden? Das ist doch schon volle Provokation. Würde dieser Familie unter diesen Umständen echt ohne klärendes Gespräch keinen Gefallen mehr tun. Du bist doch schließlich nicht deren "Geh-her-da"!



puppy

Beitrag von „Forsch“ vom 19. Oktober 2006 20:45

Hmmm, das ist so etwas mit den Familien ...

Mal meine Erfahrungen und Gedanken dazu:

- 1) Es gibt für dein Lebensglück nur eine einzige wichtige Person: deinen Partner. Ihr, und nur ihr, müßt euch verstehen. Egal, was Du tust, er muss es mittragen.
- 2) Wenn ihr euch einig seit, dann kann man gegenüber der Familie sehr stark auftreten. Besonders, wenn man sich nicht auf eine Diskussion einlässt. D.h. du hast gute Gründe Dinge zu tun, oder nicht. Das wird einmal kommuniziert und ab dann nur darauf verwiesen.
- 3) Ein gegeneinander Aufwiegen ("ich war dreimal dort und sie nur 1 mal hier!") bringt garnichts!
- 4) Aufforderungen der Schwiegermutter höflich und freundlich, aber unverbindlich begegnen. Dann bleibt dir Gelegenheit solch einen Wunsch zu überdenken und mit deinem Partner zubesprechen. Ob ihr dann ein Essen veranstaltet, oder nicht, ist wiederum unerheblich, solange ihr eueeinig seit.
- 5) Eines Tages wirst du deinen Partner heiraten und ihr werdet mindestens 6 wunderbare, süße Kinder haben. - Wer soll dann die Geschicke deiner Familie bestimmen? Sicherlich weder die Mama, noch die Schwiegermama.

Vielleicht hilft es Dir ein bißchen weiter!

Gruß, Forsch

Beitrag von „Julchen79“ vom 20. Oktober 2006 12:24

Ich weiß echt immer noch nicht, was ich mache. Mein Freund sagt halt, er hat Verständnis dafür, wenn ich nicht mitgehe - sprich, er trägt meine Entscheidungen mit, wobei er aber trotzdem selbst hingehen will. Das bringt mich in die Situation, daß ich hier morgen alleine hocken kann... Ich habe inzwischen schon allen Leuten, die fragten, ob ich Sa. Zeit hätte, abgesagt, weil ich ja dachte, daß heute das Gespräch wäre und morgen unter geglätteten

Wegen das Babysitten. Das ist aber ja nun definitiv nicht so, wie wir heute endgültig erfahren haben, kurzfristiger ging's kaum. Wenn ich aber doch mitginge, würde ich mich wahrscheinlich nur ärgern. Also habe ich die Qual der Wahl: einen langweiligen Sa. alleine oder mich beim Babysitten ärgern.

Daß die Familie meint, sie würde auf unsere Kinder nicht aufpassen, macht mich auch sehr sauer, weil wir dort alle drei Monate zum Babysitten hingehen. Ich dachte immer, eine Hand wäscht die andere. Und bevor das Thema nicht geklärt ist, weigert sich in mir irgendwas dort zu sitzen.

Mit dem Essen habe ich mit meinem Freund inzwischen geklärt, wir werden sie nicht hierher einladen, weil er es nicht einsieht, es auch als Entschuldigung ansehen würde.

Danke für Eure Ratschläge! LG, Julchen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 20. Oktober 2006 13:57

Zitat

Julchen79 schrieb am 20.10.2006 11:24:

...Daß die Familie meint, sie würde auf unsere Kinder nicht aufpassen, macht mich auch sehr sauer, weil wir dort alle drei Monate zum Babysitten hingehen. Ich dachte immer, eine Hand wäscht die andere. Und bevor das Thema nicht geklärt ist, weigert sich in mir irgendwas dort zu sitzen. ...

Hallo Julchen!

Mal ganz ehrlich: habt ihr derzeit Kinder, die be-babysittet werden müssen oder bist Du in der Endphase der Schwangerschaft, dass Du Dir um solche Dinge so akute Gedanken machst? Kriegt doch jetzt Euer aktuelles Zusammenleben oder Miteinander-Dasein auf die Reihe, statt heute oder morgen über ungelegte Eier zu sprechen!

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Julchen79“ vom 21. Oktober 2006 16:29

Zitat

das_kaddl schrieb am 20.10.2006 12:57:

[Kriegt doch jetzt Euer aktuelles Zusammenleben oder Miteinander-Dasein auf die Reihe, statt heute oder morgen über ungelegte Eier zu sprechen!
LG, das_kaddl.

Na ja, das kriegen mein Freund und ich ja gut auf die Reihe. Es wird uns halt nur dauernd dazwischen gefunkt, was uns aber ja beide stört. Sprich, wir sind uns ja einig.

Jetzt wollte er sitten gehen, ich aber nicht mit (war aber auch auf ihn gar nicht sauer), jetzt ist die Schwägerin sauer, daß ich nicht mitkomme und meinte, daß mein Freund auch nicht zum Sitten kommen soll. Das verstehe ich nun wirklich nicht mehr. Ich will die Punkte doch einfach nur klären, um ein einigermaßen harmonisches Familienleben, gerade auch für meinen Freund, zu gestalten, aber scheinbar will der Rest der Familie die Punkte nicht mit mir klären. Ich verstehe das einfach nicht. Man muß sich doch das Leben privat nicht zur Hölle machen, ist doch so schon alles streßig genug.

Na ja, liebe Grüße, Julchen

Beitrag von „Hermine“ vom 21. Oktober 2006 17:55

Zitat

Man muß sich doch das Leben privat nicht zur Hölle machen, ist doch so schon alles streßig genug.

Eben. Deswegen würde ich entweder

- a) in der milderen Version: Fragen, warum es ihr so wichtig ist, dass du mitkommst. (Vielleicht wollte sie doch noch mal mit dir reden?)
- b) in der rauen Variante erklären: "Ach, dann ist dir das Babysitten wohl doch nicht so wichtig? Gut, wir haben eigentlich sowieso was Anderes geplant und wollten nur gefällig sein.

Grüße

Hermine

Beitrag von „Julchen79“ vom 22. Oktober 2006 14:29

Na ja, mit mir reden wollte sie ganz sicher nicht. Das haben wir gestern auch noch angeboten, weil sie meinte, sie wären, was den Gesprächstermin angeht, ja flexibel. Daraufhin wollten wir gestern irgendwann im Laufe des Tages wegen des Gesprächs vorbeikommen, woraufhin sie meinte, daß ihr das gar nicht passen würde, weil ihr Mann momentan auch nicht da wäre... Jetzt sind sie meiner Auffassung nach am Zug, ich hoffe nur, vor allem für meinen Freund, daß sich das alles klärt!

LG, Julchen

Beitrag von „Alouette“ vom 31. Oktober 2006 20:02

Ich frage mich, warum Du Dich überhaupt jemals rechtfertigen musstest 😞, warum Du bei einem Kindergeburtstag nicht da warst oder da und da nicht kannst. Meiner Meinung nach solltest Du Dich nicht rechtfertigen. Du konntest halt nicht und gut ist. Bei Deinem Vater/Mutter usw. musst Du das selbst wissen, aber bei allen Schwippschwagern 5. Grades doch nicht. Und letztendlich bist Du mit Deinem Freund zusammen und nicht mit seiner Familie. Ich würde mich bemühen, freundlich zu sein, aber ich würde mich NIEMALS rechtfertigen, warum ich beim Kindergeburtstag xy nicht da war.

LG Alouette

Beitrag von „Julchen79“ vom 20. November 2006 09:56

Wir haben jetzt noch zwei Mal wegen Gespräch gefragt, beide Male erhielten wir zur Antwort, daß sie das momentan nicht wollen, weil ihnen weitere Gerüchte zu Ohren gekommen seien, keine Ahnung, was sie damit meinen!

Ich bekomme aber immer mehr das Gefühl, daß die Schwägerin meines Freundes die ganze Sache gar nicht mehr klären möchte, sondern am liebsten die Beziehung, zumindest zu mir, komplett abbrechen möchte. Sie fuhr letzte Woche mit dem Auto an mir vorbei und parkte. Ich versuchte ihr dann, im Vorbeigehen "Guten Morgen" zu sagen, aber sie guckte die ganze Zeit zur anderen Seite. Also ging ich an dem Auto vorbei, drehte mich aber nochmal um, um ihr guten Morgen zu sagen, aber die ganze Zeit schaute sie in die andere Richtung. Also ging ich weiter und dachte, dann eben nicht. Na ja, es kommt, wie es kommen mußte, sie behauptet jetzt in der Familie, daß ich sie nicht begrüßt hätte und kommt damit zumindest bei ihrem Mann durch. Mein Freund glaubt mir zum Glück und seine Mutter auch, aber ich verstehe ihr Verhalten nicht. Ich bin sowas von sauer, wie kann man solche Lügengeschichten verbreiten.

Zumal sie wußte, daß das bei ihrem Mann dazu führt, daß dieser erst recht sauer ist. So können wir die Probleme nie klären. Wobei ich ihren Mann auch nicht verstehe, denn als wir letzte Woche bei einer Beerdigung waren, hat sie weder mir noch meinem Freund "tschüß" gesagt im Gehen, sein Bruder hat uns aber schon "tschüß" gesagt und hat ihr Verhalten auch mitbekommen. Ich meine, daran sieht man doch schon, wer da nicht grüßt...

Aber gut, ich weiß wirklich langsam nicht mehr, was ich noch machen soll, habe aber Angst, daß sie mit dieser hinterlistigen Art noch die ganze Familie gegen mich aufhetzt 😞 Wie würdet Ihr Euch denn jetzt verhalten?

LG, Julchen

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 20. November 2006 13:35

Willst du meine ehrliche Meinung hören???

Was ein Kindergarten! Selbst bei meinen Schülern ist es möglich, dass man sich an einen Tisch setzt und redet! Um Himmels willen, fragt nicht immer nach einem Gespräch, geht vorbei und führt das Gespräch. Schreit euch an, beschimpft euch und dann ist auch mal wieder gut. Reinigende Gewitter müssen mal sein und sind bei euch sowas von überfällig!

Sorry, aber es sollten sich dann jetzt doch mal alle Beteiligten am Riemen reißen und sich wie Erwachsene benehmen!

Um Himmels Willen!!!

LG, Sunny!

Beitrag von „Julchen79“ vom 20. November 2006 14:18

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 20.11.2006 13:35:

Um Himmels willen, fragt nicht immer nach einem Gespräch, geht vorbei und führt das Gespräch. Schreit euch an, beschimpft euch und dann ist auch mal wieder gut.

LG, Sunny!

Genau das möchte ich ja gerne, komme mir auch vor wie im Kindergarten, weswegen wir immer wieder nach einem Zeitpunkt fragen, wann die Beiden Zeit haben. Aber sie möchten das Gespräch ja gar nicht führen, wie sie selbst sagen, jedenfalls momentan nicht. Dann kann ich doch nicht einfach dort klingeln und sagen: "Mir egal, wir führen das Gespräch jetzt!" Wäre doch etwas unverschämt, oder?

Möchte die ganze Geschichte aber schon endlich klären, damit solche Unwahrheiten und alles mal auf den Tisch kommt! Denn so ein Gewitter ist manchmal wirklich notwendig. Ich weiß nur leider inzwischen wirklich nicht mehr, was ich noch machen soll. Wenn das so weiter geht, wird es immer schlimmer und wir vertragen uns nie mehr, weil ihr Mann irgendwann aufgrund solcher Lügen auch glaubt, daß ich arrogant bin... Deshalb weiß ich echt nicht, was ich noch machen soll???

LG, Julchen

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. November 2006 16:06

O.k., Julchen, und wie wäre es mit einem Brief? Zwar altmodisch, aber auch eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme. So eiert ihr ja nur rum.

Beitrag von „Lea“ vom 20. November 2006 17:55

Warum denn ständig nur Rücksicht nehmen auf Befindlichkeiten und den Willen oder Nicht-Willen anderer? DU hast auch Bedürfnisse, DIR gehts mies ob der ganzen Situation. DU fühlst dich im Recht und ungerecht behandelt, also hast du alles Recht der Welt, deine Situation klar zu stellen!

Geh hin, stell sie zur Rede, schreib ihr nen Brief oder ne Mail, aber mach deinen Standpunkt klar.

Ansonsten "eiert" ihr wirklich nur rum, und die Gerüchte um deine Person gehen weiter, verschärfen sich oder was auch immer. DU musst jetzt handeln, um eine Änderung herbeizuführen, es bringt ja offensichtlich nichts, auf die Kommunikationsbereitschaft deiner Schwägerin zu warten.

Die Alternative wäre die "Schulterzuck-Mentalität" an den Tag zu legen, dann läufts so weiter wie bisher, aber du musst dann damit auch leben können. Da dem aber wohl nicht so ist... s. o.!

Alles Gute wünscht
Lea

Beitrag von „das_kaddl“ vom 20. November 2006 18:26

Hallo Julchen

Ich stell mal die gleiche Frage wie sunny: Willst Du meine ehrliche Meinung hören?

Und greife Deine Antwort vor:

Also, Julchen, seit zwei Monaten plagst Du Dich (hier im Forum) auf verschiedenen Ebenen mit Meinungsverschiedenheiten und Charakterunverträglichkeiten zwischen Dir und der Familie Deines Freundes herum.

Die Verwandten (Schwägerin? Bruder? ...) wollen keine offene Kommunikation mit Dir, auch wenn Du sie anbietest. Dagegen kannst Du angehen, aber mit der Zeit und Energie, die Du darin investierst, kannst Du viel besser schönen Unterricht planen.

Schreib einen Brief, lege Deine Sicht der Dinge dar, sodass Du von dieser Last befreit bist und plane das Zusammensein mit Deinem Freund ohne das Angewiesensein auf dessen komischen Verwandtschaft.

VG, das_kaddl.

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 20. November 2006 21:54

Hallo Julchen,

wenn ich das so lese... also wenn ich an deiner Stelle wäre, würde mir das auch langsam mal auf den Geist gehen. Wenn du schon oft Gesprächsangebote gemacht bist und auf die Verwandten zugegangen bist, würde ich irgendwann mir mal denken: Ach Leute, wisst ihr was? Ich hab jetzt erstmal keine Lust mehr! Ich würde mal für eine Weile der lieben Verwandtschaft aus dem Weg gehen, dann beruhigt sich das alles und es wächst Gras drüber. Später kann man dann nochmal versuchen, den Kontakt neu anzuknüpfen, immer mit viel Vorsicht und Distanz. Manchmal ist es so, dass Leute einfach beschließen, dass sie mit dir Zoff wollen, auch wenn du ihnen nichts getan hast. Dannn passt ihnen irgendetwas nicht, und du kannst momentan nichts dagegen tun. So sind ja Schwiegermütter manchmal..... 😊 Ich würd mich zurückziehen!

LG Miss Pimple